# Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/145159828517/

**ID:** 145159828517 **Datum:** 26.10.2011 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Salmannsweilergasse |
| **Hausnummer:** | 30 |
| **Postleitzahl:** | 78426 |
| **Stadt-Teilort:** | Konstanz |
| **Regierungsbezirk:** | Freiburg |
| **Kreis:** | Konstanz (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Konstanz |
| **Wohnplatz:** | Konstanz |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8335043012 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

*keine*

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

*keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer, wurden diese um 1283/84 gefällt (d). Demnach wird die Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes auf Ende des 13. Jhs. datiert.

**1. Bauphase:** (1283 - 1284) Errichtung Dachwerk/Gebäude (d).

| | |
|---|---|
| **Betroffene Gebäudeteile:** | • Dachgeschoss(e) |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohnhaus |

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Eckhaus im Winkel Hohenhausgasse - Salmannsweilergasse |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohnhaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Dreigeschossiger Baukörper mit Balkenkeller, der sich über die gesamte Hausbreite und ca. die Hälfte der Hauslänge erstreckt. |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | *keine Angaben* |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | *keine Angaben* |
| **Bestand/Ausstattung:** | *keine Angaben* |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Dachform<br>  • Pultdach |
| **Konstruktion/Material:** | Gebälk quer zum First. Mit hoher Sicherheit nicht mehr original. Über Konsolsteinen, Streichbalken und kurzer Aufständerung an Längswand zu Haus Nr. 28 abgefangen. Im 2. Obergeschoss Längswand mit Flechtwerkfüllung erkennbar. Geschlossene Fensteröffnung zu Haus Nr.28. Pultdach mit Neigung zur Hohenhausergasse. Restfirstständer auf Schwelle; sie lagert auf Mauerrücksprung. Das Dach ist zweigeschossig, die Dachhölzer auf eine Firstpfette genagelt (Leerkehlbalken?). Alte Fensteröffnung am Giebel zur Salmannsweilergasse und in Massivwand zu Haus Nr. 28. Im 2. Dachgeschoss dieser Wand befinden sich runde, mit Ziegel gefasste Öffnungen auf waagrechter Ebene über die gesamte Dachlänge. |